

Allgemeine Geschäfts- bedingungen für Seminare



DEUTSCHER
TIERSCHUTZBUND E.V.

**Seminarabteilung
c/o Akademie für Tierschutz**

Spechtstraße 1, 85579 Neubiberg

Tel. 089 600 291-11

E-Mail: seminare@tierschutzbund.de

www.tierschutzbund.de/seminare

Konto der Akademie für Tierschutz:
Münchner Bank eG, Zweigstelle Neubiberg
BLZ: 370 501 98
IBAN: DE 83 7019 0000 0001 5534 70
BIC: GENODEF1MO1

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Präsenz-Seminare und Web-Seminare des Deutschen Tierschutzbundes e.V.

Präambel

Der Deutsche Tierschutzbund e.V. (DTSchB) ist Deutschlands und Europas größte Tierschutzorganisation. Er unterhält neben seiner Bundesgeschäftsstelle in 53129 Bonn, In der Raste 10, ein Hauptstadtbüro in 10117 Berlin, Reinhardtstraße 47, ein Tierschutzzentrum in 24376 Kappeln, Weidefelder Weg 14a, den Sonnenhof, eine Tierschutzzeineinrichtung in 82401 Rottenbuch, Hochkreit 8 und eine Akademie für Tierschutz in 85579 Neubiberg, Spechtstraße 1. Austragungsort für Seminare sind in erster Linie die Akademie für Tierschutz in Neubiberg und das Tierschutzzentrum in Weidefeld. Einzelne Seminare finden aber auch in anderen Einrichtungen des Deutschen Tierschutzbundes e.V. statt.

In der Akademie für Tierschutz unterhält der Deutsche Tierschutzbund e.V. hauptsächlich, aber nicht ausschließlich, ein Aus- und Fortbildungszentrum für haupt- und ehrenamtliche Tierschützer*innen und Tierfreund*innen mit dem übergeordneten Ziel, den Auszubildenden den Tierschutz nahezubringen. Die Teilnehmer*innen werden über die aktuelle Rechtslage aufgeklärt und nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen darüber informiert, wie Tieren ein unversehrtes, artgerechtes Leben ermöglicht wird. Ein Großteil des Seminarangebots richtet sich an die angeschlossenen Tierschutzvereine bundesweit mit ihren vereinseigenen Tierheimen/Auffangstationen oder an Fördermitglieder des Deutschen Tierschutzbundes e.V. Weitere Seminare richten sich auch an Tierfreund*innen / Privatpersonen, die keinen Mitgliedsstatus beim Deutschen Tierschutzbund e.V. haben.

Die Seminarabteilung des Deutschen Tierschutzbundes e.V. ist unter den linksstehenden Kontaktdaten erreichbar.

I. Anwendungsbereich und Änderungen der AGB - gültig für Seminare für Tierfreund*innen / Privatpersonen ohne Mitgliedschaft beim DTSchB und Mitglieder (Mitgliedsvereine & -tierheime, Fördermitglieder)

- 1.1. Die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für gegenwärtige und künftige Vertragsabschlüsse, Rechtsgeschäfte und Leistungen, die die Seminarabteilung des Deutschen Tierschutzbundes e.V. als Anbieter von Seminaren und Web-Seminaren in einer Einrichtung oder als Inhouse-Seminar mit den Teilnehmer*innen an Seminaren und Workshops abschließt – unabhängig davon, ob der*die Teilnehmer*in Verbraucher im Sinne des § 13 BGB oder Unternehmer im Sinne des § 14 BGB ist.
- 1.2. Finden vom Deutschen Tierschutzbund e.V. ausgerichtete Seminare außerhalb einer Einrichtung des Deutschen Tierschutzbundes e.V. statt, gilt zusätzlich die Hausordnung des jeweiligen Veranstaltungsortes.
- 1.3. Die folgenden AGB gelten nicht bei Veranstaltungen, die nicht vom Deutschen Tierschutzbund e.V. ausgerichtet werden, bei denen aber Mitarbeiter*innen des Deutschen Tierschutzbundes e.V. als Vortragende geladen werden. Hierbei obliegt die Seminarverwaltung dem*der Veranstalter*in.
- 1.4. Abweichende Regelungen haben nur dann Geltung, wenn sie zwischen der Seminarabteilung und dem*der Teilnehmer*in individuell und schriftlich vereinbart wurden.
- 1.5. Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem*der Teilnehmer*in in Textform bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der*die Teilnehmer*in sie entweder bestätigt oder wenn er*sie nicht einen in Textform gefassten Widerspruch innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen an die Seminarabteilung absendet.

II. AGB gültig für Seminare für Tierfreund*innen / Privatpersonen ohne Mitgliedschaft beim DTSchB

1. Allgemeine Kriterien der Platzvergabe

- 1.1. Seminare für Tierfreund*innen stehen allen Privatpersonen offen – unabhängig von einem Mitgliedsstatus beim Deutschen Tierschutzbund e.V.
- 1.2. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- 1.3. Sobald die maximale Kapazität erreicht ist, werden weitere Anmeldungen auf eine Warteliste gesetzt. Bei eventuellen Absagen rücken Teilnehmende von der Warteliste nach.
- 1.4. Eine Teilnahme ist ab dem Alter von 15 Jahren möglich. Für unter 18-Jährige ist zusätzlich zur Seminaranmeldung eine schriftliche Zustimmung eines*r Erziehungsberechtigten nötig. Jugendliche sind von Seminaren ausgenommen, die sich explizit an eine andere Zielgruppe richten, wie etwa Führungskräfte Seminare etc.

2. Seminargebühren

- 2.1. Die Seminargebühren sind für jedes Seminar einzeln aufgeführt und enthalten neben dem zu vermittelnden Lehrstoff auch Lehrmaterialien, Skripte und sonstige Handouts.
- 2.2. Bei Präsenz-Seminaren in Einrichtungen des DTSchB e.V. sind in der Seminargebühr grundsätzlich nicht-alkoholische Warm- und Kaltgetränke enthalten, sowie bei mindestens halbtägigen Veranstaltungen eine vegane Verköstigung.
- 2.3. Bei Veranstaltungen, die außerhalb der Einrichtungen des DTSchB e.V. stattfinden, kann hiervon abgewichen werden.
- 2.4. Sollte ein Präsenz-Seminar aufgrund ungeplanter Umstände kurzfristig in ein Web-Seminar umgewandelt werden, hat dies keinen Einfluss auf die Höhe der Teilnahmegebühr.
- 2.5. Der Teilnahmebeitrag ist gemäß § 4 Nr. 22a UStG umsatzsteuerfrei, so dass keine gesonderte Rechnung erstellt wird.

3. Anmeldefristen

- 3.1. Seminare für Tierfreund*innen unterliegen keinen Anmeldefristen. Eine Anmeldung ist bis kurz vor dem Seminar möglich, sofern die Bezahlung rechtzeitig vor Seminarbeginn auf dem Konto der Akademie für Tierschutz des Deutschen Tierschutzbundes e.V. eingegangen ist.
- 3.2. Sollten abweichende Anmeldefristen gelten, werden sie bei den Seminarbeschreibungen auf der Website des Deutschen Tierschutzbundes e.V. bekanntgegeben.

4. Anmeldungen und Teilnahmezusagen

- 4.1. Für eine Anmeldung zu einem Präsenz- oder Web-Seminar muss das Anmeldeformular auf der Website des Deutschen Tierschutzbundes e.V. richtig und vollständig ausgefüllt worden sein.

- 4.2. Bei Minderjährigen muss darüber hinaus eine Einverständniserklärung der*des Erziehungsberechtigten per Email an seminare@tierschutzbund.de versandt werden.
- 4.3. Mit der Anmeldung erklärt der*die Unterzeichnende sich ausdrücklich mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen für Seminare des Deutschen Tierschutzbundes e.V. einverstanden.
- 4.4. Für eine erfolgreiche Anmeldung zu einem Seminar für Privatpersonen ist eine Sofortveranlassung der Zahlung über den Zahlungsdienstleister Paypal Checkout erforderlich.
- 4.5. Die Eingangsbestätigung der Anmeldung gilt noch nicht als Teilnahmezusage. Die Anmeldung gilt erst dann als verbindlich, wenn die Seminargebühr fristgerecht und vollständig auf dem Konto der Akademie für Tierschutz des Deutschen Tierschutzbundes e.V. für das jeweilige Seminar eingegangen ist.
- 4.6. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen und der Zahlungen vergeben.
- 4.7. Bei einzelnen Seminaren kann es zu abweichenden Anmeldeformalitäten kommen. Deshalb beachten Sie bitte immer die individuellen Hinweise bei den Seminarbeschreibungen auf der Website.

5. Bezahlung

- 5.1. Seminare für Privatpersonen können direkt über den Zahlungsdienstleister Paypal Checkout bezahlt werden. Es sind mehrere Bezahlungsmöglichkeiten gegeben (Kreditkarte, Paypal, Überweisung etc.)
- 5.2. Eine Bezahlung vor Ort (ob bar oder mit Karte) ist nicht möglich.

6. Stornierung durch Teilnehmer*innen / Vertragspartner*innen

- 6.1. Ein Rücktritt vom Vertrag ist nach den Vorgaben des Fernabsatzgesetzes binnen 14 Tagen in Textform möglich.
- 6.2. Eine spätere Stornierung ist ausgeschlossen, es sei denn, es gelingt dem*der Teilnehmer*in, rechtzeitig bis zum Beginn des Seminars Ersatz zu organisieren.

7. Teilnahmebestätigungen

- 7.1. Bei Seminaren für Tierfreund*innen / Privatpersonen ohne Mitgliedstatus beim DTSchB werden Teilnahmebestätigungen nur auf Nachfrage unter seminare@tierschutzbund.de ausgestellt.
- 7.2. Eine weitergehende Individualisierung der Teilnahmebestätigungen über die vorliegenden Basisdaten hinaus (z.B. individuelle Zugehörigkeit zu einem Verein etc.) ist nicht möglich.

III. AGB gültig für Seminare für Mitglieder (Mitgliedsvereine & -tierheime, Fördermitglieder)

1. Allgemeine Kriterien der Platzvergabe

- 1.1. Bei Seminaren für Mitglieder des Deutschen Tierschutzbundes e.V. (Mitgliedsvereine- & tierheime / Fördermitglieder) beschränkt sich die Zulassung auf Teilnehmer*innen der Mitgliedsvereine des Deutschen Tierschutzbundes e.V. und der ihm angeschlossenen Tierschutzvereine und -tierheime und seine Fördermitglieder. Ist ein Seminar nicht für Fördermitglieder freigegeben, finden Sie einen Hinweis in der Seminarbeschreibung.
- 1.2. Als Nachweis der Mitgliedschaft im Deutschen Tierschutzbund e.V. ist die Angabe der Mitgliedsnummer erforderlich. Eine Teilnahme ist ausgeschlossen, wenn die Mitgliedschaftsrechte infolge eines Ausschlussverfahrens ruhen.
- 1.3. Mitgliedsvereine haben zusätzlich den Namen des Tierschutzvereins sowie die Emailadresse des gesetzlichen Vorstandsmitglieds mitzuteilen, welcher die Teilnahme im Vorfeld befürwortet haben muss. Das gesetzliche Vorstandsmitglied wird über die Seminaranmeldung automatisch informiert.
- 1.4. Die Teilnahme ist auf zwei Personen je Verein begrenzt. Alle weiteren Anmeldungen werden auf die Warteliste gesetzt und nur vergeben, wenn nicht alle Plätze belegt werden.
- 1.5. Der Mitgliedsbeitrag muss für eine Teilnahme vollständig entrichtet worden sein (außer es wurde eine Stundung genehmigt).
- 1.6. Eine Teilnahme ist ab dem Alter von 15 Jahren möglich. Für unter 18-Jährige ist zusätzlich zur Seminaranmeldung eine schriftliche Zustimmung eines*r Erziehungsberechtigten nötig. Jugendliche sind von Seminaren ausgenommen, die sich explizit an eine andere Zielgruppe richten, wie etwa Führungskräfte Seminare etc.
- 1.7. Aufgrund der großen Nachfrage werden bei Sachkundeseminaren nach §11 TierSchG Plätze nach Kontingenten vergeben. Das Sachkundeseminar nach §11 TierSchG ist ausschließlich auf die Arbeit in den Tierheimen ausgelegt und richtet sich daher an in Tierheimen tätige Teilnehmer*innen. Eine geringe Anzahl an Plätzen steht darüber hinaus Personen, die als reine Pflegestelle für ein Tierheim/ einen Tierschutzverein fungieren, zur Verfügung. Tierheimmitarbeiter*innen von Mitgliedsvereinen des Deutschen Tierschutzbundes e.V. werden vorrangig berücksichtigt. Sollten Restplätze frei sein, können auch Tierheimmitarbeiter*innen aus gemeinnützig anerkannten Vereinen, die nicht dem Deutschen Tierschutzbund e.V. angeschlossen sind, teilnehmen. Dafür muss neben dem Anmeldeformular und dem Praxisnachweis als Nachweis für die Zugehörigkeit zu einem gemeinnützigen Verein auch ein Vereinsregisterauszug und Freistellungsbescheid eingereicht werden. Bei diesen Vereinen wird vorab die Vereinbarkeit mit den Zielen des Deutschen Tierschutzbundes e.V. geprüft. Das Sachkundeseminar nach §11 TierSchG ist nicht zugänglich für Fördermitglieder oder Privatpersonen. Weitere Informationen zur Zulassung und zum Erwerb der Fachkenntnisse für den Sachkundenachweis nach §11 TierSchG Abs. 1 Ziffer 3 TierSchG sind in der aktuellen Fassung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung hinterlegt. Sie kann auf Anfrage bei seminare@tierschutzbund.de eingesehen werden.
- 1.8. Sollten sonstige besondere Regelungen bei Seminaren gelten, sind sie jeweils unter der Seminarbeschreibung auf der Website des Deutschen Tierschutzbundes e.V. kenntlich gemacht.

2. Seminargebühren

- 2.1. Die Seminargebühren sind für jedes Seminar einzeln aufgeführt und enthalten neben dem zu vermittelnden Lehrstoff auch Lehrmaterialien, Skripte und sonstige Handouts.
- 2.2. Bei Präsenz-Seminaren in Einrichtungen des DTSchB sind in der Seminargebühr grundsätzlich nichtalkoholische Warm- und Kaltgetränke enthalten, sowie bei mindestens halbtägigen Veranstaltungen eine vegane Verköstigung.
- 2.3. Bei Veranstaltungen, die außerhalb der Einrichtungen des Deutschen Tierschutzbundes e.V. stattfinden, kann hiervon abgewichen werden. Infos für Organisatoren zur etwaigen Kostenübernahme können unter seminare@tierschutzbund.de erfragt werden.
- 2.4. Sollte ein Präsenz-Seminar aufgrund ungeplanter Umstände kurzfristig in ein Web-Seminar umgewandelt werden, hat dies keinen Einfluss auf die Höhe der Teilnahmegebühr.
- 2.5. Der Teilnahmebeitrag ist gemäß § 4 Nr. 22a UStG umsatzsteuerfrei, so dass keine gesonderte Rechnung erstellt wird.

3. Anmeldefristen

- 3.1. Bei Seminaren für Mitglieder liegt der Anmeldeschluss in der Regel sechs Wochen vor Seminarbeginn.
- 3.2. Genaue Anmeldefristen werden bei den Seminarbeschreibungen auf der Website des Deutschen Tierschutzbundes e.V. bekanntgegeben.

4. Anmeldungen und Teilnahmezusagen

- 4.1. Für eine Anmeldung zu einem Präsenz- oder Web-Seminar muss das Anmeldeformular auf der Website des Deutschen Tierschutzbundes e.V. richtig und vollständig ausgefüllt worden sein.
- 4.2. Bei Minderjährigen muss darüber hinaus eine Einverständniserklärung der*des Erziehungsberechtigten per Email an seminare@tierschutzbund.de versandt werden.
- 4.3. Bei Sachkundeseminaren nach §11 TierSchG ist zusätzlich eine Bestätigung vorzulegen, dass der*die Teilnehmer*in über mindestens zwei Jahre Praxiserfahrung im Umgang mit Tierheimtieren verfügt. Die entsprechende Vorlage ist auf der Website des Deutschen Tierschutzbundes e.V. hinterlegt.
- 4.4. Bei der mehrteiligen Fortbildungsreihe „Hunde im Tierheim“ ist der vollständige Besuch von Block 1 Voraussetzung für die Anmeldung zu den weiteren Blöcken.
- 4.5. Mit der Anmeldung erklärt der*die Unterzeichnende sich ausdrücklich mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen für Seminare des Deutschen Tierschutzbundes e.V. einverstanden.
- 4.6. Sofern nicht anders angegeben, werden nach dem Anmeldeschluss per E-Mail individuelle Teilnahmezusagen mit Zahlungsaufforderungen versandt. Der*die Teilnehmer*in erhält damit die Bekanntgabe der Höhe der fällig werdenden Seminargebühr und die Seminarbezeichnung, unter der er die Seminargebühr auf das ihm bekanntgegebene Konto anzuweisen hat.
- 4.7. Die Eingangsbestätigung der Anmeldung gilt noch nicht als Teilnahmezusage. Die Anmeldung gilt erst dann als verbindlich, wenn die Seminargebühr fristgerecht und vollständig auf dem Konto der Akademie für Tierschutz des Deutschen Tierschutzbundes e.V. für das jeweilige Seminar eingegangen ist.
- 4.8. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen und der Zahlungen vergeben.

- 4.9. Bei einzelnen Seminaren kann es zu abweichenden Anmeldeformalitäten kommen. Deshalb beachten Sie bitte immer die individuellen Hinweise bei den Seminarbeschreibungen auf der Website.

5. Bezahlung

- 5.1. Erst nach Erhalt der Teilnahmezusage mit individueller Zahlungsaufforderung ist die Bezahlung per Überweisung fällig an folgende **Kontoverbindung** des Deutschen Tierschutzbundes e.V.:
- Akademie für Tierschutz
Münchener Bank eG, Zweigstelle Neubiberg
IBAN DE 83 7019 0000 0001 5534 70
BIC GENODEF1MO1
- 5.2. Bei der Überweisung muss als **Verwendungszweck die Seminarnummer, der Name von dem*der Teilnehmer*in und der Tierschutzverein** angegeben werden.
- 5.3. Kann kein Zahlungseingang festgestellt werden, erfolgt per E-Mail eine Zahlungserinnerung für die noch ausstehende Überweisung.
- 5.4. Ist bis 14 Tage nach Zugang der Zahlungsaufforderung kein Zahlungseingang festzustellen, verfällt die Anmeldung. Der Platz wird dann an andere Personen vergeben.
- 5.5. Wurden die Seminargebühren fälschlicherweise doppelt überwiesen, erstattet der Deutsche Tierschutzbund e.V. die doppelt überwiesene Gebühr nach Erhalt der Kontodaten unverzüglich zurück.
- 5.6. Eine Bezahlung vor Ort (ob bar oder mit Karte) ist grundsätzlich nicht möglich.

6. Stornierung durch Teilnehmer*innen / Vertragspartner*innen

- 6.1. Ein Rücktritt vom Vertrag ist nach den Vorgaben des Fernabsatzgesetzes binnen 14 Tagen in Textform möglich.
- 6.2. Erfolgt der Rücktritt bis vier Wochen vor Seminarbeginn, erstattet der Deutsche Tierschutzbund e.V. den Teilnahmebeitrag abzüglich 10 Euro Bearbeitungsgebühr zurück. Die Bearbeitungsgebühr wird auch dann fällig, wenn der Teilnahmebetrag noch nicht überwiesen worden ist.
- 6.3. Bei Stornierungen weniger als vier Wochen vor Seminarbeginn wird die volle Teilnahmegebühr fällig, es sei denn, es gelingt dem Teilnehmer bis zum Beginn der Fortbildung, Ersatz zu organisieren.

7. Wechsel und Erlöschen von Teilnehmerplätzen

- 7.1. Grundsätzlich ist es möglich, den Platz mit einer anderen Person zu tauschen. Voraussetzung ist eine schriftliche Benachrichtigung an die Seminarabteilung durch den*die Vertragspartner*in unter seminare@tierschutzbund.de mindestens eine Woche vor Seminarbeginn. Ein Platztausch für das Seminar zur Erlangung des Sachkundenachweises ist wegen des umfangreichen Lernstoffes nur nach individueller Absprache mit der Seminarabteilung möglich.
- 7.2. Es können in der Regel nur Plätze innerhalb eines Vereins getauscht werden. Es ist eine individuelle Rücksprache mit der Seminarabteilung nötig.
- 7.3. Bei Personen, die über den Verein (nicht als Einzelperson) angemeldet sind, erlischt ihr Anspruch auf den Platz bei Austreten aus dem Verein. Der Platz kann innerhalb des Vereins neu besetzt werden.

- 7.4. Der Teilnehmerplatz erlischt, wenn gegen den Verein, der den*die Teilnehmer*in angemeldet hat, nach der Teilnahmezusage ein Ausschlussverfahren eingeleitet und das Ruhen der Mitgliedsrechte ausgesprochen wurde.

8. Nachmeldungen

- 8.1. Bei Anmeldungen nach Ablauf der Anmeldefrist wird eine Nachmeldegebühr von 10 Euro erhoben.
- 8.2. Nachmeldungen sind bis zwei Wochen nach dem Anmeldeschluss möglich. Danach werden Nachmeldungen nur noch im Ausnahmefall angenommen.
- 8.3. Wenn ein Seminar von Seiten der Seminarabteilung nach dem regulären Anmeldeschluss aktiv beworben wird, um freie Plätze zu vergeben, muss keine Nachmeldegebühr bezahlt werden.

9. Warteliste

- 9.1. Es wird eine Warteliste geführt. In folgenden Fällen landet der*die Teilnehmer*in auf einer Warteliste:
- Das Seminar ist ausgebucht
 - Der*die Angemeldete ist Mitglied und sein*Ihr Verein befindet sich in einem Ausschlussverfahren
 - Der*die Angemeldete ist mindestens die dritte Person aus dem selben Verein, die sich zu dem gleichen Seminar anmeldet
- 9.2. Personen auf der Warteliste rücken nach, wenn nach Anmeldeschluss Plätze frei sind/Teilnehmer absagen
- 9.3. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Bei Sachkundeseminaren nach § 11 TierSchG werden Personen auf der Warteliste bevorzugt, in deren Verein nur 0-2 Sachkundige beschäftigt werden.

10. Teilnahmebestätigungen und Urkunden

- 10.1. Teilnehmer*innen, die mindestens 75 % der Seminarzeit anwesend waren, erhalten im Nachgang an das Seminar eine Teilnahmebestätigung -
- 10.2. Die Teilnahmebestätigung wird entweder persönlich übergeben (bei Präsenz-Seminaren in Einrichtungen des DTSchB) oder im Nachgang per E-Mail versandt (bei Web-Seminaren oder Seminaren an anderen Veranstaltungsorten).
- 10.3. Bei fehlerhaften Teilnahmebestätigungen wird eine korrigierte Version per E-Mail zugeschickt.
- 10.4. Bei Seminaren mit Lernkontrollen werden Urkunden ausgestellt. Voraussetzung für den Erhalt einer Urkunde ist das erfolgreiche Bestehen der Prüfung(en). Unverbindliche Bestätigungen der Teilnahme am Kurs (z. B. wenn nur die schriftliche Prüfung, nicht aber die mündliche Prüfung bestanden wurde) werden nur in Einzelfällen und auf Nachfrage ausgestellt.
- 10.5. Bei Seminaren, die aus mehreren Blöcken bestehen und bei denen eine Abschlussurkunde erworben werden kann, müssen von allen Einzelmodulen Teilnahmebestätigungen vorliegen. Die Abschlussurkunden werden nicht automatisch erstellt, sondern können unter Vorlage der bisherigen Teilnahmebestätigungen unter seminare@tierschutzbund.de beantragt werden.

11. Wiederholung bei Prüfungen

- 11.1. Wer bei Seminaren mit Lernkontrollen nicht zum Prüfungstermin antreten kann, hat keinen Anspruch auf einen Wiederholungstermin. In Abhängigkeit vom organisatorischen und finanziellen Aufwand werden Einzelfallentscheidungen getroffen.
- 11.2. Ist aus Kulanz ein Wiederholungstermin möglich, werden zusätzliche Prüfungsgebühren fällig.
- 11.3. Bei Seminaren zum Sachkundenachweis gelten gesonderte Regeln, die in der aktuellen Fassung in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Tierheimleiter*innen und Tierpfleger*innen zum Erwerb der Fachkenntnisse für den Sachkundenachweis nach § 11 Abs. 1 Ziffer 3 TierSchG eingesehen werden können.

IV. Regelungen gültig für Seminare für Tierfreund*innen / Privatpersonen ohne Mitgliedschaft beim DTSchB und Mitglieder (Mitgliedsvereine & -tierheime, Fördermitglieder)

1. Stornierung durch den*die Veranstalterin

- 1.1. Der Deutsche Tierschutzbund e.V. ist berechtigt, aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, insbesondere bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder bei Erkrankung der Referenten die Seminarveranstaltung abzusagen oder zu verschieben. Der*die Teilnehmer*in wird unverzüglich in Textform benachrichtigt. Bei Erkrankung des Referenten hat der Deutsche Tierschutzbund e.V. das Recht, das Seminar auf einen Ersatztermin zu verschieben. Fällt ein Seminar ersatzlos aus, werden dem*der Teilnehmer*in bereits geleistete Teilnahmegebühren rückerstattet.
- 1.2. Der*die Teilnehmer*in hat keine weitergehenden Ansprüche gegen den Deutschen Tierschutzbund e.V. Insbesondere Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

2. Web-Seminare: Voraussetzungen

- 2.1. Web-Seminare werden in der Regel über die Videokonferenzsoftware „Zoom“ durchgeführt, in Ausnahmefällen auch über „Teams“.
- 2.2. Es wird vorausgesetzt, dass Teilnehmer*innen, die sich zu Web-Seminaren anmelden, über Grundkenntnisse am Computer verfügen. Dazu gehört zum Beispiel das Beitreten zu einem Onlinemeeting, das Freischalten von Bild und Ton, das Minimieren von Fenstern, Wechseln von Tabs etc. Eine intensive Einzelbetreuung von Seiten der Seminarabteilung ist nicht leistbar.
- 2.3. Für die Kommunikation und den Versand der Einwahllinks ist das Vorhandensein einer Emailadresse nötig.
- 2.4. Eine gemeinsame Nutzung eines Rechners bei Web-Seminaren ist nur nach Rücksprache mit der Seminarabteilung möglich. In Einzelfällen kann der Anfrage eine Absage erteilt werden – wenn beispielsweise der didaktische Aufbau eines Seminars einen individuellen Rechner nötig macht.
- 2.5. Bei Seminaren mit digitalen Prüfungen ist pro Person ein fester Arbeitsplatz mit eigenem Rechner (PC oder Laptop) nötig. Eine Prüfung per Smartphone oder Tablet ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.
- 2.6. Die Teilnehmerzahl kann aus organisatorischen und didaktischen Gründen auch bei Web-Seminaren nicht beliebig heraufgesetzt werden. Es werden Einzelfallentscheidungen getroffen.

- 2.7. Der Deutsche Tierschutzbund e.V. behält sich vor, bei begründetem Verdacht Teilnehmer*innen aufzufordern, ihre Kamera anzumachen, um ihre Anwesenheit zu überprüfen. Wird der Aufforderung trotz mehrmaliger Bitte nicht Folge geleistet, kann die Teilnahmebescheinigung vorenthalten werden.
- 2.8. Technische Voraussetzungen bei Web-Seminaren über Zoom oder Teams:
 - Laptop oder PC mit Windows, Mac oder Linux (kein Smartphone/Tablet)
 - Webcam und Mikrofon (eingebaut oder extern)
 - Stabile Internetverbindung: 1 MBit/s (Upload/Download) oder höher empfohlen
 - Standardbrowser (Google Chrome, Firefox, Edge, Safari)
 - Bereitschaft und technische Voraussetzungen, Zoom oder Teams entweder über die Browser-Variante oder mit der App zu nutzen
- 2.9. Bei Web-Seminaren mit Lernkontrollen wird die Lernplattform „Moodle“ eingesetzt. Für eine erfolgreiche Teilnahme müssen die Teilnehmer*innen sich dort eigenständig mit Benutzernamen und Passwort ein eigenes Konto anlegen. Genaue Anleitungen werden im Vorfeld der Web-Seminare versandt.

3. Mitnahme von Hunden

- 3.1. Grundsätzlich können verträgliche Hunde zu Seminaren in der Akademie für Tierschutz mitgebracht werden. Voraussetzung ist, dass die Hunde einen gültigen Impfschutz besitzen, gegen Ekto- und Endoparasiten behandelt sind und keine ansteckenden Krankheiten, wie z. B. Giardien oder Zwingerhusten haben.
- 3.2. Teilnehmer*innen müssen eine Tierhalterhaftpflichtversicherung für ihren Hund abgeschlossen haben.
- 3.3. Mitgebrachte Hunde müssen rechtzeitig vorab per E-Mail angekündigt werden unter seminare@tierschutzbund.de (mindestens eine Woche vorher).
- 3.4. Sollte durch die Anzahl der mitgebrachten Tiere eine artgerechte Unterbringung in den Seminarräumen nicht gegeben sein, wird die Mitnahme von Hunden eingeschränkt.
- 3.5. Die Hunde müssen auf dem Veranstaltergelände stets an der Leine geführt und Hinterlassenschaften sofort beseitigt werden. Auseinandersetzungen mit anderen Hunden oder Seminarteilnehmer*innen sind zu vermeiden.
- 3.6. Bedenken Sie zudem, dass es aus Tierschutzgründen nicht geduldet werden kann, wenn Hunde während des Seminars im Auto verbleiben müssen.
- 3.7. Bei Seminaren, die außerhalb einer Einrichtung des Deutschen Tierschutzbundes e.V. stattfinden, gilt die Hausordnung des Veranstaltungsortes. In der Regel ist eine Mitnahme von Hunden dort nicht gestattet.

4. Urheber-Schutzrechte / Vereinbarkeit mit unseren Zielen

- 4.1. Der Deutsche Tierschutzbund e.V. behält sich die Urheberrechte an dem von ihm oder seinen*ihren Referent*innen erstellten Unterlagen, Ergebnissen, Berechnungen, Urkunden usw. ausdrücklich vor. Seminarunterlagen oder Teile davon dürfen ohne in Textform erteilter Einwilligung des Deutschen Tierschutzbundes e.V. oder von Seiten der Referenten nicht vervielfältigt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Eine unbefugte Vervielfältigung, widersachliche Verwendung durch öffentliche Zurschaustellung, Nutzung durch Dritte o. ä. wird mit dem Ausschluss des Teilnehmers vom Lehrgang ohne Teilnahmebestätigung oder Urkunde geahndet und kann zur Sperrung einer Teilnahme für weitere Lehrgänge führen.

- 4.2. Unterlagen von Teilnehmer*innen, die sie im Rahmen des Präsenz- oder Web-Seminars anderen Teilnehmer*innen zugänglich machen wollen, müssen vorab zur Prüfung auf die Vereinbarkeit mit den Zielen des Deutschen Tierschutzbundes e.V. an die Seminarabteilung geschickt werden unter: seminare@tierschutzbund.de
- 4.3. Während des gesamten Lehrgangs und der Prüfungen sind die Anfertigung von Ton-, Bild- oder Videoaufnahmen durch die Teilnehmer*innen verboten. Eine Zuwiderhandlung verstößt gegen das Persönlichkeitsrecht und Urheberrechte der Referent*innen (und Prüfer*innen) und führt zum Ausschluss des Lehrganges (sowie der Prüfungen).
- 4.4. Bei Sachkurseseminaren nach § 11 TierSchG erklären sich die Teilnehmer*innen mit der Anmeldung zum Online-Lehrgang damit einverstanden, dass die schriftlichen und mündlichen Prüfung durch den Deutschen Tierschutzbund e.V. aufgezeichnet werden. Eine Weitergabe der Aufzeichnungen an Dritte ist nicht gestattet. Die Aufzeichnungen werden datenschutzkonform gelöscht.

5. Datenschutz

- 5.1. Der Deutsche Tierschutzbund e.V. beachtet die Datenschutzgrundsätze und versichert, die im Anmeldebogen angegebenen personenbezogenen Daten nur zu den Zwecken der Seminarverwaltung zu verarbeiten. Die Daten werden dabei nur von den befugten Mitarbeiter*innen des Deutschen Tierschutzbundes e.V. verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor unbefugter Kenntnisnahme Dritter geschützt.
- 5.2. Im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften gilt das Recht auf Auskunft über die zur Person gespeicherten Daten, deren Empfänger und den Zweck der Speicherung sowie auf Berichtigung, und bei berechtigter Forderung auch auf Löschung oder Sperrung der individuellen Daten. Diese Rechte sind beim Deutschen Tierschutzbund e.V. als verantwortliche Stelle geltend zu machen.
- 5.3. Im Übrigen gilt die allgemeine Datenschutzerklärung des Deutschen Tierschutzbundes e.V., die unter www.tierschutzbund.de/datenschutz in der jeweils aktuell gültigen Fassung eingesehen werden kann.
- 5.4. Bei Web-Seminaren werden die Videokonferenztools „Zoom“ und „Teams“ benutzt. Die Datenschutzbestimmungen in der aktuellen Fassung können für Zoom hier <https://explore.zoom.us/docs/de-de/privacy.html> und für Teams hier <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement> eingesehen werden.
- 5.5. Bei Web-Seminaren mit Lernkontrollen wird die Lernplattform „Moodle“ eingesetzt. Als Moodle Hosting Standard wird es gehostet auf den Servern von eLeDia. Die Datenschutzerklärung von eLeDia kann hier <https://eledia.de/content/datenschutz> eingesehen werden.
- 5.6. Bei Seminaren für Nicht-Mitglieder wird der Zahlungsdienstleister Paypal Checkout verwendet. Die Datenschutzerklärung von Paypal kann hier <https://www.paypal.com/de/legalhub/privacy-full> eingesehen werden.

6. Haftung

- 6.1. Die Teilnahme an den Seminaren der Akademie für Tierschutz erfolgt auf eigene Gefahr.
- 6.2. Der Deutsche Tierschutzbund e.V. haftet als Veranstalter für Personen- und Sachschäden, die vor, während und nach den Seminarveranstaltungen entstehen bzw. entstanden sind, nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von Mitarbeiter*innen oder Erfüllungsgehilfen. Dies gilt auch für Praxisübungen vor Ort oder auf vom Deutschen Tierschutzbund e.V. angemieteten Übungsflächen. Diese Haftungseinschränkungen greifen nicht, soweit eine wesentliche Vertragspflicht verletzt wird. In diesem Fall besteht ein Anspruch auf Ersatz des vertragstypischen Schadens.
- 6.3. Der*die Hundehalter*in trägt während der gesamten Veranstaltung die Aufsichtspflicht für mitgebrachte Hunde. Sollten durch einen Hund Sach- oder Personenschaden entstehen, haftet der jeweilige Halter nach den Vorgaben der gesetzlichen Tierhalterhaftpflicht.

7. Schlussklausel/Sonstige Bestimmungen

- 7.1. Die Teilnehmer*innen verpflichten sich zu konstruktiver Mitarbeit. Beeinträchtigt ein*e Teilnehmer*in durch sein*ihr Verhalten massiv die geregelte Durchführung des Seminars oder das Lernen der anderen Teilnehmer*innen, kann die Seminarleitung eine Verwarnung und im Wiederholungsfall einen Ausschluss aussprechen. In diesem Falle sind jegliche Ansprüche auf Rückerstattung der Seminargebühr oder anderer Kosten ausgeschlossen.
- 7.2. Sollte die eine oder andere Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages insgesamt nicht berührt. In diesem Fall ist die unwirksame Vertragsbestimmung durch eine andere wirksame zu ersetzen, aufgrund derer der von den Vertragsparteien verfolgte Zweck verwirklicht wird.
- 7.3. Als Gerichtsstand ist Bonn vereinbart.

Unterstützen Sie den Tierschutz, indem Sie Mitglied im örtlichen Tierschutzverein und im Deutschen Tierschutzbund werden!

Überreicht durch:

Deutscher Tierschutzbund e.V.

In der Raste 10, 53129 Bonn
Tel. 0228 60 49 6-0, Fax 0228 60 49 6-40
www.tierschutzbund.de

**FINDEFIX – Das Haustierregister
des Deutschen Tierschutzbundes**

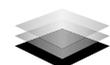
Tel. 0228 60 49 6-35
Fax 0228 60 49 6-42
www.findefix.com

Folgen Sie uns auf:



Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98, Konto Nr. 40 444
IBAN: DE 88 37050198 0000040444
BIC: COLS DE 33

Spenden sind steuerlich absetzbar.
Gemeinnützigkeit anerkannt.



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft